

wie auch berg und hügeln den HERRN loben/und preisen/und rühmen ihn in ewigkeit/wie die drey Männer zu Babel in ihrem feurigen ofen singen.

Ist denn Bergwerck auch eine Göttliche und selige Nahrung?

Ja traun / denn Gott hat berg und thal/ gehenge/und gesprenge/flusst und gänge selber geschaffen/ und Moses gedencket im Paradeis eines reichen goldseiffens / im fluß ganges/ 1. B. 1. B. Mos. Mos. 2. und rühmet TubalCain den ältesten Bergmann / 1. B. 2. v. 11. Mos. 4. welcher aus den seiffen/geschüben/witterung/sicherung/ 1. B. Mos. 4. v. 22. zwiselten bäumen / und mit der Ruthen die gänge zum ersten ausgericht/und entblößet hat / und Gott verheisset durch Mo- sen unter andern leiblichen und guten gaben erz und metall / 5. 5. B. Mos. B. Mos. 8. gold und silber Job 22. zur nothdurfft/zier und arz- 8. v. 9. hen der menschen/und König Salomon 1. B. Könige 9. und 23. Josaphat 1. B. Kön. 22. haben im fluß ganges in India/ 1. B. 1. B. Kön. Mos. 10. das beste Ophirische gold waschen lassen / und auff ein 9. v. 28. mal bis in 66. tonnen goldes ausbeut genommen 1. B. Kön. 9. 1. B. Kön. 22. v. 48. Wie sie denn Moses an das ort geweiset hat/ 1. B. Mos. 2. So 1. B. Mos. sind die Philippper/an die S. Paulus schreibt/auch Bergleute 10. v. 27. gewesen / auch ist gewißlich Zarpath/da Elia herberg gehabt 1. B. Kön. 9. v. 28. hat bey der witfrauen/eine Bergstadt gewesen/denn Zarpath 1. B. Mos. heift eine Schmelzhütte/oder Seigerhütt. 2. v. 11.

Darumb ist Bergwerck eine Göttliche und selige nahrung/ und ein Bergmann kan des Bergwercks mit Gott/und gutem gewissen brauchen/und Gott darneben dienen/und mit andern Christen selig werden.

So hat Gott auch zu dieser zeit die reine lehre / durch eines frommen Bergmanns Sohn/ D. Martin Luther / wieder an tag bringen / und frey und öffentlich der Christenheit zu trost predigen lassen.

Ett tt

Ers